

Ungarn: Kein Gas für die Ukraine

Budapest. Ungarn hat seine Gaslieferungen an das Nachbarland Ukraine am Donnerstag abend für unbestimmte Zeit unterbrochen. Der staatliche Pipelinebetreiber FGSZ und die Regierung erklärten, dies sei notwendig, weil der Gasbedarf in Ungarn steige. Priorität habe zudem jetzt das Auffüllen der ungarischen Gasspeicher. Die ukrainische Partnerfirma Naftogas sagte der ungarischen Nachrichtenagentur MTI, sie habe von FGSZ »keine überzeugenden« Erklärungen für den Lieferstopp bekommen.

Ungarn importiert etwa 80 Prozent seines Gasbedarfs aus Rußland, über eine Pipeline, die durch die Ukraine führt. Seit März 2013 lieferte Ungarn über eine separate Leitung täglich 16,8 Millionen Kubikmeter Gas an die Ukraine. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/227046.ungarn-kein-gas-für-die-ukraine.html>